



## Lukas 11,1-13

### Leichte Sprache

#### Jesus erzählt, dass Gott ein guter Vater ist.

Einmal betete Jesus.

Die Freunde von Jesus wollten auch beten.

Die Freunde fragten Jesus:

Wie geht beten?

Jesus sagte:

Am besten könnt ihr so beten:

Guter Gott.

Du bist unser guter Vater.

Alle Menschen sollen merken, dass du gut bist.

Die ganze Welt soll so gut werden, wie du gut bist.

Guter Gott, gib uns jeden Tag Brot zum Essen.

Guter Gott, verzeihe uns, wenn wir nicht so leben, wie du es willst.

Wir wollen selber auch den anderen Menschen verzeihen.

Hilf uns dabei.

Anschließend erzählte Jesus eine Geschichte.

Die Geschichte ging so:

Es war einmal ein Mann.

Der Mann bekam mitten in der Nacht Besuch von einem Freund.

Der Mann wollte dem Freund etwas zu essen anbieten.





Aber der Mann hatte nichts zu essen zu Hause.

Darum ging der Mann schnell zu seinem Nachbar.

Der Nachbar schlief schon.

Der Mann musste den Nachbar wecken.

Der Nachbar war ärgerlich.

Der Nachbar sagte:

Du bist so laut.

Du machst meine Frau wach.

Und meine Kinder.

Der Mann sagte zum Nachbar:

Entschuldige bitte.

Ich habe gerade Besuch bekommen.

Ich möchte meinem Besuch was zu essen anbieten.

Mein Besuch hat Hunger.

Aber ich habe nichts zu essen im Haus.

Bitte, gib mir 3 Brote.

Morgen früh kaufe ich für dich neue Brote.

Der Nachbar gab dem Mann die 3 Brote.

Obwohl der Nachbar ärgerlich war.

Jesus sagte:

Bei Gott ist es so ähnlich wie bei dem Nachbar.

Wenn einer Gott bittet, dann bekommt er das.

Wenn einer etwas sucht, dann findet er das.

Wenn einer an der Tür klingelt, dann macht der andere die Tür auf.





Jesus sagte:

Gott ist zu den Menschen wie ein guter Vater.

Gott ist sogar noch mehr als ein guter Vater.

Ein guter Vater gibt den Kindern, was die Kinder brauchen.

Gott gibt euch auch, was ihr braucht.

Gott gibt euch sogar noch mehr, als ihr braucht.

Darum dürft ihr immer zu Gott beten.

Ihr dürft Gott um alles bitten.

Gott gibt euch seine Kraft.

Und seine Hilfe.

